



Art des Projektes: Statische Berechnung und Planung der Eisenbahnbrücke über die Haidestraße.

Ort: 1110 Wien, Österreich

Projektdatei: Das bestehende Brückenobjekt musste auf Grund seines altersbedingten Zustandes erneuert werden. Die querende Haidestraße und die darauf befindliche Anschlussbahn musste abgesehen von kurzen Sperren in Betrieb bleiben. Zum Abtrag und für die Errichtung der neuen Brücke war der Einsatz von 3 Hilfsbrücken erforderlich. Da für die Einhaltung der erforderlichen lichten Durchfahrthöhe von 4,80 m der verbleibende Arbeitsraum unter den Hilfsbrücken zu gering gewesen wäre, wurde für die Herstellung ein 2-teiliges Rahmentragwerk konzipiert. Diese haben eine Breite von 9,19 m (2-gleisig), bzw. von 5,22m (1-gleisig) und wurden direkt neben den Hilfsbrücken hergestellt. Die fertiggestellten Tragwerke wurden dann mit Hilfe einer auf einem Hilfsfundament befindlichen Einschubbahn unterhalb der Hilfsbrücken in die endgültige Lage geschoben. Danach erfolgte die Herstellung der Flügel und die Straßenbauarbeiten. Bei einer Stützweite von $l_{st} = 17,20$ m weist die Tragwerksplatte in Feldmitte eine Konstruktionshöhe von 1,0 m auf und wird zu den Widerlagern hin angevoutet. Die 1,20 m dicken Widerlagerwände sind flach fundiert.

Leistungsumfang: Einreich-, Ausschreibungs- und Ausführungsplanung

Bearbeitungszeitraum: 2011 - 2013

Auftraggeber: ÖBB - Infrastruktur AG
1020 Wien, Praterstern 3

Beauftragung vom : 28.10.2011
Ansprechperson : Dipl.HTL-Ing. Werner Platzer